

Az.: 022.32/004879

**Abschrift der Niederschrift über die 27. Sitzung der Gemeindevertretung
am 05. März 2009 um 20:00 Uhr in der „Schwälmer Stube“ der Antreffhalle
im OT Merzhausen**

Anwesende Gemeindevertreter/innen (stimmberechtigt):

Anwesende Gemeindevertreter/innen (stimmberechtigt):

Helga Christ	Wilhelm Faust
Volker Damm	Hannes Schwalm
Andreas Dörr	Herbert Krey
Bernd Bätz	Heinrich Knauff
Holger Koch	Klaus Zulauf
Wilhelm Pfetzing	Stefan Völker
Ulrich Riebeling	Hans-Jürgen Schäfer
Wolfgang Schwalm	Georg Spanknebel
Thomas Justus	Andreas Ries
Horst Langstädtler	Rüdiger Nagel;
Kirsten Nahser	Heinrich Hoos
Ernst Gömpel	Horst Schäfer
Helwig Happel	Thomas Keller
Heinz Knoch	Martin Schultheis

Es fehlten entschuldigt Anni Bierwirth # Katrin Anne Schwartz # Manfred Engelhardt

Es fehlten unentschuldigt: - / -

Anwesende Mitglieder des Gemeindevorstandes Bürgermeister Heinrich Vesper #
Günter Gimpel # # Paul Kalbfleisch # # Günter Franke # Manfred Ries # Anna Kathari-
na Wenzlik ,# Günther Schenk #

Es fehlten entschuldigt: Johannes Sebastian Süßmann # Erich Korell

Es fehlten unentschuldigt: - / -

Anwesende Mitglieder der Gemeindeverwaltung (nicht stimmberechtigt):

Kirsten Jenke, Schriftführerin

Die Mitglieder der Gemeindevertretung wurden durch die Einladung der Vorsitzenden

der Gemeindevertretung vom 19.02.2009 unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung von heute zu einer Sitzung zusammenberufen. Zwischen Einladung und der Sitzung lagen mindestens 3 Tage.

Da von den 31 Mitgliedern der Gemeindevertretung die v.g. 28, (also mehr als die Hälfte) anwesend waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Willingshausen

Tagesordnungspunkt: 01.

Betr.: Begrüßung

Die Vorsitzende begrüßte alle Anwesenden und eröffnete um 20:00 Uhr die Sitzung.

Die Einladung erfolgte fristgerecht, es wurden keine Einwände erhoben.

Zu Sitzungsbeginn wurde auf Antrag der BGL-Fraktion auf Änderung der Tagesordnung gestellt.

Der Tagesordnungspunkt 3 „Vergabe eines Straßennamens an der geplanten Biogasanlage in der Gemarkung Ransbach“ soll von der Tagesordnung genommen werden, um noch einmal die Straßennamensvergabe zu überarbeiten.

Die Namensgebung sollte einen näheren Bezug der dort neu zu errichtenden Biogasanlage haben.

Dem Antrag wurde auf einstimmigen Beschluss der Gemeindevertreter zu gestimmt.

Tagesordnungspunkt: 02.

Betr.: Haushaltsplan 2009

- a) Beratung und Beschlussfassung des Investitionsprogrammes für die Jahre 2009 bis 2012**
- b) Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit –plan 2009 sowie der Ergebnis und Finanzplanung für die Jahre 2009 – 2012**

Beratung:

Beschluss:

zu a):

Das vorgelegte Investitionsprogramm für die Jahre 2009 bis 2012 wird durch die Gemeindevertretung in der vorgelegten Fassung unter folgender Bedingung einstimmig beschlossen:

- 1. Bei der Investitionsmaßnahme Rietgärten (Investitions-Nr. I1300 001) soll die Maßnahme für die Dorferneuerung für den Ortsteil Merzhausen angemeldet werden. Der Kostenansatz ist daher mit einem Sperrvermerk zu versehen.**

zu b):

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung mit –plan 2009 mit folgender Beschränkung einstimmig zu.

- 1. Beim Teilergebnishaushalt Schwimmbad Abt. 0812 erfolgt eine Deckelung der Kosten auf nunmehr € 24.000,00.**

Im Rahmen der nächsten Gemeindevertretersitzung soll eine Aufstellung der notwendigen Erhaltungskosten (z.B. Sanierung des Gebäudes, Reparatur des Kinderbeckens u.s.w.) vorgelegt werden. Dabei soll auch geprüft werden, ob die fälligen Sanierungskosten mit Hilfe des Konjunkturprogrammes finanziert werden können.

Die Haushaltssatzung schließt wie folgt ab:

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	- 6.750.655,--	EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	7.415.769,--	EUR

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	-1.250,--	EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0,--	EUR

mit einem Fehlbedarf von	663.864,--	
--------------------------	------------	--

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-294.274,--	EUR
---	-------------	-----

und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.798.156,--	EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-6.216.085,--	EUR

Einzahlungen aus Finanztätigkeit auf	2.500.000,--	EUR
Auszahlungen aus Finanztätigkeit auf	-350.950,--	EUR

mit einem Finanzmittelfehlbetrag des Haushaltsjahres auf	-563.153,--	EUR
---	-------------	-----

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2009 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf

2.500.000,-- EUR

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2009 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **123.000,-- EUR** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2009 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **1.500.000,00 EUR** festgesetzt.

§ 5

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden im Haushaltsjahr 2009 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a. für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 v. H.
 - b. für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 280 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 310 v. H.

§ 6

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplanes beschlossene Stellenplan.

§ 7

Jeder Teilhaushalt bildet ein Budget. Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen. Die Personalaufwendungen Kontenklassen 62, 63, 640, 641, 642, 643, 647, 648, 649, 65 sowie die Versorgungsaufwendungen Kontenklassen 644,645,646 bilden ein eigenes Budget. Zahlungswirksame Mehrerträge eines Budgets können zur Deckung von Mehraufwendungen des gleichen Budgets gemäß § 19 GemHVO herangezogen werden. Mindererträge sind im Budget auszugleichen. Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets können zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets verwendet werden. Mittel aus den Budgets sind grundsätzlich übertragbar.

Tagesordnungspunkt: 03.

Betr.: **Vergabe eines Straßennamens an der geplanten Biogasanlage in der Gemarkung Ransbach**

Beratung:

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wurde auf einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung von der Tagesordnung genommen.

Tagesordnungspunkt: 04.

**Betr.: Antrag der SPD-Fraktion bezüglich dem öffentlichen
Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Willingshausen
gem. § 6 Abs. 1 der Hauptsatzung**

Beratung:

Beschluss:

**Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zu prüfen, ob und unter welchen Bedingungen öffentliche Bekanntmachungen im Sinne des § 6 der Hauptsatzung auch von anderen Zeitungen/Verlagen als der HNA veröffentlicht werden können. Dabei sind die Kosten und die Erreichbarkeit der Bevölkerung in geeigneter Weise gegenüber zu stellen und der Gemeindevertretung vorzulegen.
Einstimmiger Beschluss.**

Tagesordnungspunkt: (05.)

Betr.: Fragestunde

In der letzten Sitzung hat der Beigeordnete Volker Damm angefragt, ob die Gemeinde Willingshausen die Absicht hat, am II. Konjunkturprogramm der Bundesregierung teilzunehmen?

Der Gemeindevorstand wird sich in seiner Sitzung am 02. März 2009 mit dieser Frage beschäftigen, welche Investitionsförderungsmaßnahmen der Gemeinde Willingshausen in das verabschiedete Konjunkturprogramm fallen.

Das abschließende Ergebnis der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 02. März 2009 wird mündlich durch Herrn Bürgermeister Vesper mitgeteilt.

Tagesordnungspunkt: (06.)

Betr.: Mitteilungen

a) Seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde ein Baugrundstück im Baugebiet „Im Krappeacker“ verkauft.

b) Die Niederschrift der Sitzung vom 29. Januar 2009 ist als **Anlage 1** beigefügt.

Die Vorsitzende schloss die Sitzung um 21:15 Uhr.

Die Schriftführerin:

Kirsten Jenke